

Liebe Fanny Franziska Rosenfeld!

Als ich erfahren habe, dass man nach Wien fahren kann, wollte ich anfangs nur wegen der Reise mitmachen.

Doch als ich Näheres über die Zeit, in der du gelebt hast, erfahren habe, wollte ich plötzlich nicht nur wegen des Preises mitfahren sondern auch um etwas zu lernen. Mich beschäftigt eine Frage sehr, und zwar wie ein Mann so viel Elend verbreiten konnte und wahrscheinlich keine Schuldgefühle hatte.

Niemand hat ihm das Recht dazu gegeben. Darunter auch du Franziska. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie es dir ergangen ist, geschweige denn gefühlt hast, wenn jemand deine Freiheit, Identität und wahrscheinlich auch deine Familie geraubt hat. Wenn ich mich in dich hinein fühlen müsste, wüsste ich nicht, was ich tun würde. Ich würde weinen oder verzweifeln, ich wüsste es nicht. Was würde Hitler tun, wenn man ihn wegen seiner kleinen Körpergröße oder wegen seines hässlichen Bartes in ein KZ stecken würde und die Drecksarbeit erledigen liesse. Was würde er tun? Würde er das noch o.k. finden? Glaube ich nicht. Wieso hat er nur wegen der Religion oder wegen einer anderen Hautfarbe so etwas Schreckliches mit ihnen gemacht? Man darf diese Zeit nie vergessen. Man muss sie immer in der Erinnerung behalten, denn es darf nie wieder so etwas Schreckliches passieren.

Was mir heutzutage nicht gefällt ist, dass es noch so viele Neo-Nazis gibt. Ich kann sie nicht ausstehe. Weils sie trotz allem noch „Heil Hitler“ rufen, obwohl sie wissen, was er gemacht hat.

Ich hoffe, dass es dir jetzt besser geht und dass du nicht mehr so oft an die Zeit zurückblickst, wo es dir schlecht gegangen ist.

In Liebe Franziska Emprechtinger, HS-Mettmach K Sasse 4a

## *Gedicht*

*Wer hat das Recht Leute zu töten?*

*Wer hat das Recht dir die Freiheit zu rauben?*

*Wer hat das Recht dir weh zu tun?*

*Wer hat das Recht dir deinen Namen zu nehmen?*

*Wer hat das Recht gegen dein Wissen die Haare  
abzuschneiden?*

*Wer hat das Recht dir deine Familie zu nehmen?*

*Wer hat das Recht dich anzuspucken?*

*Wer hat das recht dich zu misshandeln?*

*Niemand hat das Recht*

*Doch die NSDAP dachte sie hätte das Recht!*

## Streckbrief

Vorname: Franziska Fanny

Nachname: Rosenfeld

Geburtsdatum: 16. 02. 1893

Geburtsort: Mindszent, Ungarn

Todesdatum: 06.02. 1944

Todesort: Auschwitz

Transport (nach Auschwitz): 30. 01. 1944

Transport von : Mailand

Letzte bekannte Adresse : Mailand / 1030 Kolonitzgasse 4



Franzisko Fanny Rosenfeld